



Texprocess 2026: Marktüberblick für strategische Zukunftsinvestitionen

Frankfurt am Main, 02.03.2026. Auf der Texprocess 2026 sind 200 Aussteller aus 28 Ländern vertreten. In einem herausfordernden Marktumfeld ist die Leitmesse eine Konstante und spiegelt den Fortschritt der textilen Verarbeitung – getrieben von Automatisierung, Digitalisierung und KI. Zudem präsentieren internationale Start-ups ihre Ideen und treffen auf Partner aus Industrie und Forschung. Parallel findet die Techtextil mit einem optimierten Hallenlayout statt.

Wer heute in neue Verarbeitungstechnologien investiert, baut damit die Zukunftsfähigkeit seines Unternehmens aus. Neue Technologien bieten Lösungen für viele Anforderungen – von Effizienz- über Qualitätssteigerung bis zu optimiertem Ressourceneinsatz. Auf der Texprocess, vom 21. bis 24. April 2026, finden Besucher*innen einen Marktüberblick für diese Investitionsentscheidungen. Die internationale Leitmesse versammelt 200 Aussteller aus 28 Ländern auf dem Messegelände in Frankfurt. Die häufigsten Ausstellerländer sind Deutschland, Italien, Taiwan, die Türkei und Großbritannien. Neu vertreten sind Unternehmen aus Australien, Finnland, der Slowakei und Ungarn.

Zu den Ausstellern gehören sowohl langjährige Kunden als auch Neuaussteller. Erneut dabei sind u.a. bullmer (Deutschland), Brother Internationale Industriemaschinen (Deutschland), Eton Systems (Schweden), Kai Corporation (Japan), Morgan Tecnica (Italien), Style 3D | Assyst (Deutschland), Veit (Deutschland) und Zünd Deutschland. Neu vertreten sind u.a. Amann & Söhne (Deutschland), Coats Group (Großbritannien), Melco International (Schweiz), NedGraphics (USA), Özbilim (Türkei), Pathfinder Australia, PGM System (China) und Robotextile (Deutschland).

Auch aufstrebende Newcomer zeigen ihre Angebote auf der Texprocess. Im Start-up Stars Areal sind u.a. ProMSD – Pusztay, (Slowakei), Proactive Solutions (Belgien), Qsee.ai (Hongkong) und White Pattern (Deutschland) platziert. Hier treffen sie auf Partner aus Industrie und Forschung.

In 15 Produktgruppen finden Besucher*innen neue Perspektiven für ihr Business. Sie vergleichen Lösungen entlang der gesamten Prozesskette – von CAD/CAM über Cutting, Sewing, Embroidery oder Finishing. Dabei gewinnen sie eine Entscheidungsgrundlage für ihre nächsten Investitionen. So profitieren sie z.B. vom weltweit umfassendsten Angebot an Cutting-Technologien. Zu den neuen Ausstellern in dem Segment gehören Anhui Han-Bond Technology (China), Comelz (Italien), Cutting Edge Automation Machines (Italien) und Sheffield Cutting Equipment (USA).

Die Texprocess Aussteller zeigen für sämtliche Anforderungen hochmoderne Verarbeitungstechnologien und Weltneuheiten – sei es zur Effizienzsteigerung oder

besonders präzisen Verarbeitung von Hightech-Materialien für extreme Anwendungen. Effiziente Verarbeitungstechnologien, digitale Prozesse und KI-optimierte Abläufe treiben die Zukunftsfähigkeit der Branche.

„Auf der Texprocess sehen wir, welche Chancen in den neuen Technologien für viele Unternehmen steckt. Investitionen in schnelle, vernetzte und wirtschaftliche Systeme ermöglichen es, die Produktion zukunftsfähig aufzustellen. Gerade im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen mit volatiler Zollpolitik, Fachkräftemangel und anhaltend hohen Energiekosten, sind leistungsoptimierte Maschinen und Abläufe ein entscheidender Wettbewerbsvorteil“, sagt Sabine Scharrer, Director Brand Management Technical Textiles & Textile Processing, Messe Frankfurt.

Prämierte Innovationen

Die Texprocess ist die wichtigste Plattform der Industrie, um Innovationen aus erster Hand kennenzulernen. Der Texprocess Innovation Award präsentiert besonders herausragende Ideen – ausgewählt von einer renommierten Expertenjury. Im Fokus stehen Lösungen zur Qualitätssteigerung, Digitalisierung und KI sowie ökologische und ökonomische Optimierungen. Die Anzahl an Einreichungen ist gestiegen. Was die ausgewählten Innovationen vereint: sie transformieren die Textilindustrie. Einen Deep-Dive bieten geführte Touren zu den Ständen der Gewinner.

Expertenwissen und Best-Practices

Im Texprocess Forum kommen die Top-Expert*innen der Branche zusammen – ob zum Thema nachhaltige Verarbeitung oder KI-getriebene Lösungen. Ausgewählte Beiträge: „KI für die Mode – Ein End-to-End-Ökosystem vom Digitalen ins Physische“ (Gerhard Karl, Style3D | Assyst) oder „Modernisierung der Modeproduktion ohne große Investitionen: Ein skalierbarer Weg zu Industrie 4.0“ (Gregory Gueret, Lectra).

Der gesamte textile Produktionsprozess an einem Ort

Parallel zur Texprocess findet die Techtextil, die Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe in direkter Nähe statt. Zusammen decken die beiden Veranstaltungen den gesamten textilen Produktionsprozess ab. Sie bringen gemeinsam mehr als 1.700 Aussteller auf das Frankfurter Messegelände. So finden Besucher*innen der Texprocess auf der Techtextil die passenden Hightech-Materialien für ihre Anwendung. Besonders relevant für die Bekleidungsindustrie: das Produktsegment Performance Apparel Textiles ist neu platziert und belegt die Halle 9.0 der Techtextil. Damit rückt der Bereich noch näher an die Texprocess in Halle 8.0. Für Besucher*innen bedeutet das: kurze Wege und zusätzliche Kontakte.



Foto: Messe Frankfurt / Pietro Sutura

Die Texprocess findet vom 21. bis 24. April 2026 statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

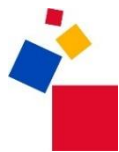
<https://texprocess.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html>

Social Media:

www.facebook.com/texprocess

www.linkedin.com/showcase/texprocess

www.instagram.com/techtexsil_texprocess



Ihr Kontakt:

Mira Engl

Tel.: +49 69 75 75-3060

mira.engl@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information